

110

[v. 1663]

BIOGRAPHISCHE NOTIZ UEBER GIACOMUZIO [ATTENDOLO SFORZA] AUS DEM
 JAHRE 1414, "EX OPERE CHRONOGRAPHICO A PETER OPMEER ET
 LAURENTIO BEYERING [=BEYERLINCK]"

s. Peter Opmeer / Laurentius Beyerlinck. Opus Chronographicum
 orbis universi ... (Antwerpen 1611), S. 409, Abschnitt "Italia"
 und Stammbaum der Sforza, insbesondere 2. Generation, 1. Spalte.¹

1) Nach unsern Erkenntnissen hat *B e a t II.* Zurlauben, von dem vorliegendes
 Exzerpt stammt, dieses Werk selbst nicht besessen.

In lat. Sprache - AH 67, 291 - Blatt 291^v leer

111

[1641]

A

"COPIA MEINER [GEMEINT WOLFGANG DIETRICH THEODOR REDING] GEDAN-
 KEN UBER JETZ SCHWAEBENDE WAELT LEIFF" [ZUHANDEN DES ZUGER
 STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN]

Beilage zu AH 67/89

*"Anfangs des Verschiennen Sommers hab dem Herrn ich die Consequenz der Con-
 stantzischen befestigung nach meines geringen Verstandts ... zu verstähren ge-
 ben, da ohne Zweifel dem Herrn noch in frischem gedächtnus sein würdt, was
 gestalten man damahlen geredt, dass die Spanniger mit der Ertz Hertzogin [von
 Oesterreich] Claudia [von M e d i c i] umb die Vier Herrschafften Bregentz,
 Vältkirch, Fadutz [=Vaduz] und Hohen Embs zu tractiren Jm Handel seyndt, und
 ist an ihm selber die sach also beschaffen gesinn, zu was endt aber hatt man
 damahlen nicht so klerlich sehen können als Jetzunder, da man öffentlich Redt
 dass [Ottavio] P i c o l o m i n i sich in Breuxell [=Brüssel] befinde, und
 (Weil die [span.] Niederländer entlich nit mehr wollent under der spannischen
 Domination läben) allein dorten tractire, dass der Ertzhertzog L e o p o l t
 [W i l h e l m von Oesterreich] der des Kaysers [F e r d i n a n d III.] Ar-
 mada dies Sommers Commendirt hatt, solle anstatt des Herrn Cardinal Jnfante
 [F e r d i n a n d von O e s t e r r e i c h] in den Posses in Nieder-
 landt¹ und Herr Cardinal Jnfante anstatt dessen in Tyroll und den Vier Herr-
 schafften sich impatronieren, der Ursachen, dass die Niederländer einen Teut-*